

- PRESSEMITTEILUNG -

Konsequent gegen Nachtflüge!

Schöneicher LINKEN-Ortsverband erwirkt Beschluss der Kreisdelegiertenkonferenz und unterstützt die Forderungen des „Schöneicher Forums gegen Fluglärm“.

Bereits im Juli 2011 wandten sich die Vorsitzenden der LINKEN-Ortsverbände von Schöneiche bei Berlin, Woltersdorf und Erkner/Gosen/Neu Zittau mit einem Brief an ihre Landesspitze und Regierungsvertreter/innen. Darin forderten sie den konsequenten Einsatz ihrer Landespartei für ein Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr und umfassende Lärmschutzmaßnahmen am künftigen Großflughafen BBI in Schönefeld.

Auf der jüngsten Delegiertenkonferenz des LINKEN-Kreisverbandes Oder-Spree erwirkte der Schöneicher Ortsverband nun gemeinsam mit denen von Woltersdorf und Erkner/Gosen/Neu Zittau einen eindeutigen Beschluss für die bereits in dem o.g. Brief gestellten Forderungen.

Demnach sieht der Kreisverband die Glaubwürdigkeit der gesamten Partei gefährdet. Schließlich hat man im Landtagswahlkampf 2009 „Konsequent gegen Fluglärm!“ plakatiert.

Beate Simmerl, Ortsvorsitzende der Schöneicher LINKEN, stellt noch einmal klar: „Wir stehen beim Nachtflugverbot und dem Lärmschutz hinter den Forderungen des *Schöneicher Forums gegen Fluglärm*.“

Den ebenfalls geforderten Baustopp zugunsten eines alternativen Standortes schätzt die Schöneicher LINKE angesichts der politischen Konstellationen im Land Berlin und im Bund pessimistisch ein.

„Unserer Brandenburger Landesregierung machen wir aber Druck. Wir wollen, dass DIE LINKE hier weiter klare Kante zeigt und nicht vor der SPD umfällt!“, ergänzt Beate Simmerl im Namen ihres Ortsverbandes.

Den Text des beschlossenen Antrages finden Sie in der Anlage.